

Presseinformation

7. Juli 2016

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau bis zur Römerstadt Carnuntum

Heute, Donnerstag, 7. Juli, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „Außenwelt-Innenräume“ eröffnet, in der die Künstlerinnen des KKK Winzendorf Bilder und Fotografien präsentieren. Gezeigt werden die Arbeiten von Beate Pokorny, Erika und Johanna Rodler, Martina Roth, Andrea Schmidt, Christa Veith und Birgit Werger bis 24. Juli. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr; nähere Informationen bei der Blau-Gelben Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 7. Juli, lädt das Stadtmuseum Wiener Neustadt im Rahmen seiner Ausstellung „Wiener Neustädter Kanal und Aspangbahn“ zu einer Spezialführung in Bezug auf die Ausgrabungen beim Zweiten Wiener Kanalhafen. Beginn ist um 18 Uhr; Anmeldungen unter 02622/373-951. Am Samstag, 9. Juli, folgt ab 8 Uhr die Exkursion „Auf den Spuren des Kanals von Wiener Neustadt zum Brennbach bei Sopron“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Bezirksmuseum Simmering unter 0676/811 825 411, Petra Leban, und e-mail bezirksmuseum.simmering@gmx.at; Informationen zum Stadtmuseum Wiener Neustadt unter <http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/>.

„Ich bin St. Pölten“ nennt sich eine neue Ausstellung in Kooperation mit der New Design University St. Pölten, die morgen, Freitag, 8. Juli, um 17 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten eröffnet wird. Zu sehen sind dabei bis 31. Juli Porträts von 30 Personen, die seit Montag, 4. Juli, anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Landeshauptstadt stellvertretend für alle Bewohner an über 100 Plakatstellen in St. Pölten affiziert sind. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der New Design University unter 02742/890-2407, Andrea Fussenegger, bzw. beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e - m a i l office@stadtmuseum-stpoelten.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Morgen, Freitag, 8. Juli, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Komm & Schau in Mödling eine Ausstellung von Oskar Trücher eröffnet, der unter dem Motto „Meine

Presseinformation

neuesten Werke in Öl und Acryl, täglich ein neues Bild" einen Querschnitt durch Figuratives und Abstraktes präsentiert. Nähere Informationen unter 0664/150 42 80 und e-mail diestracks@speed.at.

Am Samstag, 9. Juli, wird um 19 Uhr im Kunstraum im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya eine Ausstellung der Grafikerin und Malerin Linde Waber eröffnet, die unter dem Motto „Der Garten und seine Wildnis..." den Garten ihres Hauses in Zwettl als zentrales Motiv in den Mittelpunkt rückt. Ausstellungsdauer: bis 14. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/901 74 41, e-mail franzpart9@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

Am Samstag, 9. Juli, wird auch die Stein-Werk-Arena in Groß-Reipersdorf bei Pulkau von 10 bis 18 Uhr zu einem Kreativzentrum für alle, wenn insgesamt 30 Kreativ-Stationen den historischen Steinbruch von Groß-Reipersdorf zu einer Begegnungszone zwischen Künstlern, Experten und Besuchern machen und zum Mitmachen und Experimentieren einladen. Nähere Informationen unter 0664/351 93 37, Martin Polzer, www.kreativfest.at/programm-2016.

Das Stadtmuseum Traiskirchen veranstaltet am Samstag, 9. Juli, ab 10 Uhr ein „Anker- und Matador-Sammlertreffen". Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Mit „Drunter und drüber - Geschichten aus Kleiderkasten und Kommode", „Lehmziegel schlagen" und „Von der Milch zur Butter" am Samstag, 9. Juli, bzw. „Lehmziegel schlagen", „Kästen erzählen Geschichte" und „Mit Wäscherumpel, Aschenlauge und Bürste - Wäsche waschen" am Sonntag, 10. Juli, geht es am Wochenende im Museumsdorf Niedersulz jeweils ab 13 Uhr wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?". Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Schließlich lädt die Römerstadt Carnuntum am Sonntag, 10. Juli, ab 13 Uhr zu einer „Spolienführung": Bei dieser geführten Entdeckungsreise abseits des Römischen Stadtviertels werden jene antiken Inschriftensteine aufgesucht, die in Gebäuden der heutigen Ortschaft Petronell-Carnuntum als Baumaterial wiederverwendet wurden, und im geschichtlichen Kontext thematisiert. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.at und <http://www.carnuntum.at/>.



Presseinformation